

## Leerungstage

Abfrage im Internet unter [www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de), Menüpunkt Leerungstage oder telefonisch im AWV Ostthüringen

## Sperrmüll

**Abfuhr**-Anmeldung telefonisch unter 01802 298 168 oder 0365/8332150

**Abgabe** am **Recyclinghof** zu den Öffnungszeiten

**Außerdem** kostenpflichtig über Sperrmüllexpress (Tel: 84000) oder Containerdienste

## Recyclinghöfe

**GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:**

**Hainstraße 17**, Tel. 8400150

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-14.00 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

**Auenstraße 55**, Tel. 4375923

Mo. - Fr. 9.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

🔥 jeden 3. Mo. des Monats \*

**Berliner Straße**, Tel. 8310118

Mo., Mi., Fr. 12.00-17.00 Uhr,

Di., Do., Sa. 9.00-12.00 Uhr

🔥 jeden 2. und 4. Mo. des Monats \*

**Becker Umweltdienste GmbH Thüringen:**

**Gewerbepark Keplerstraße**,

Tel. 7106934 oder 73336-0

Mo., Di. 13.00-17.00 Uhr,

Fr. 8.00-12.00, 13.00-17.00 Uhr,

Sa. 8.00-12.00 Uhr

🔥 zu den Öffnungszeiten

**Containerdienst Döbel:**

**Zwötzener Straße 35**

Tel. 0176/20729057

Mo. - Fr. 10.00-17.00 Uhr,

Sa. 9.00-12.00 Uhr

🔥 jeden 1. Mo. des Monats \*

## Hinweise:

🔥 = Abgabe Schadstoffe

\*fällt der jeweilige Montag auf einen Feiertag, Verschiebung auf den darauf folgenden Werktag

## Gebrauchtes verschenken

**Verschenkmarkt**

[www.awv-ot.de](http://www.awv-ot.de)

**Gebrauchtwarenhaus**

Tel. 7106413 o. 7734743

## Impressum

**Herausgeber:**

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18, 07545 Gera

e-mail: [pr@awv-ot.de](mailto:pr@awv-ot.de)

**Verantwortlich:**

Dietmar Lübcke

## Rücknahme von Altmedikamenten über Apotheken?



Am 1. Juni wurde das kostenfreie Rücknahmesystem für Altmedikamente von der Firma Vfw Remedica, die bis Ende Mai bundesweit die Rücknahme in den Apotheken organisierte, eingestellt. Finanziert wurde die Entsorgung bis dahin zum Teil von der Pharmaindustrie, die so die Beiträge an das Duale System (z.B. Grüner Punkt) einsparte.

Seit 1. Januar müssen laut Gesetz alle Verkaufsverpackungen lizenziert werden, das heißt Hersteller und Vertrieber müssen ein Lizenzentgelt an ein Duales System entrichten.

Somit können nun alle entleerten Verkaufsverpackungen von Arzneimitteln über die gelbe und die blaue Tonne sowie über die Glascontainer entsorgt werden.

Damit Apotheken ihre gesammelten Altmedikamente auch weiterhin abgeholt bekommen, bietet Vfw Remedica diese Dienstleistung nun kostenpflichtig an. Der Deutsche Apothekerverband bemüht sich unterdessen um eine kostenneutralere Lösung. Aktuell ist es jedoch die individuelle Entscheidung der Apotheke ob sie Altmedikamente annimmt oder nicht. Wir setzen uns mit einigen Apotheken aus dem Verbandsgebiet in Verbindung um zu erfragen, ob dort

derzeit die Abgabe von Altmedikamenten möglich ist:

Wie wir auf Nachfrage erfahren, nehmen 80 % der befragten Apotheken die Altmedikamente zurück. So auch z.B. die „Apotheke am Puschkinplatz“ in Gera. Wie uns Sascha Jung, der Besitzer, erläuterte, bezeichnet er die Rücknahme von Altmedikamenten als eine wichtige Serviceleistung seiner Apotheke, die nicht zuletzt dazu beiträgt Medikamentenmissbrauch zu unterbinden. Übrigens findet er die Möglichkeit der Entsorgung der Altmedikamente über die mit einem Schwerkraftschloss versehene Hausmülltonne sehr gut und bestellte gleich ein solches. Besonders begrüßte er, dass der Einbau von einer Firma aus der Region durchgeführt wird. Wir freuen uns über das Umfrageergebnis und möchten zusammenfassend bemerken, dass eine kunden-



Apotheker Sascha Jung

freundliche und umweltbewusste Apotheke ihre Kunden nicht im Regen stehen lässt sondern nach wie vor Altmedikamente annimmt. Nur selten erhielten wir von einer Apotheke die Auskunft, dass die Bürger aufgefordert werden, ihre alten Medikamente wieder mit nach Hause zu nehmen.

## SCHWERKRAFTSCHLOSS –Zugriff auf Tonneninhalt für Unbefugte tabu

Unser Verband möchte die Apotheken bei der Altmedikamentenentsorgung unterstützen und eine kostengünstige Entsorgung anbieten. Der im gesamten Verbandsgebiet angefallene Hausmüll wird in der Müllverbrennungsanlage Zorbau verbrannt. Deshalb können Altmedikamente (außer z.B. gefährliche Abfälle, Zytostatika oder radioaktive Substanzen) ganz normal über die Hausmülltonne entsorgt werden. Voraussetzung: der Abfallbehälter ist mit einem **Schwerkraftschloss** ausgerüstet. Denn ein großes Gefahrenpotential bei der Entsorgung von Altmedikamenten besteht zwischen dem Einwerfen in die Hausmülltonne und der Entleerung in das Müllfahrzeug.

Um ein Risiko für die Umwelt und Medikamentenmissbrauch zu minimieren ist das Schloss, welches in der Mitte am Deckelrand angebracht wird, einfach genial. Der Deckel öffnet sich nur, wenn man ihn aufschließt oder sich die Tonne in Kippstellung am Entsorgungsfahrzeug befindet. Der Behälter wird verschlossen zur Leerung bereitgestellt.

Wir haben alle uns bekannten Apotheken im Verbandsgebiet informiert und auf diese Entsorgungsmöglichkeit mit Schwerkraftschloss hingewiesen. Für die Ausrüstung der vorhandenen Hausmülltonne mit dem Schloss ist die GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG zuständig.

Selbstverständlich ist das Schwerkraftschloss auch für die private Hausmülltonne nutzbar. Interessenten können sich an unseren Verband unter 0365/8332123 bzw. [abfallberatung@awv-ot.de](mailto:abfallberatung@awv-ot.de) wenden.



Foto AWV

## Starterset's für Erstklässler in Neulandschule



Foto AWV

Unser Verband möchte sich mit dem „Starterset“ für die Schulanfänger bei der Neulandschule in Gera für das fleißige Sammeln von Altpapier bedanken. Ist sie doch die Grundschule mit dem besten Sammelergebnis. Mit dem kleinen Erlös, den die Schule für das Altpapiersammeln bekommt, kann nicht nur die Klassenkasse aufgebeßert werden. Aus dem Verkauf des Altpapiers werden auch die Müllgebühren für alle Bürgerinnen und Bürger unseres Verbandsgebietes gestützt. Wir wünschen allen Schulanfängern mit der Sicherheitsweste einen immer unfallfreien Schulweg und auch viel Freude u.a. mit den Stiften und dem Comic-Heftchen.

## Bürger fragen - Abfallberater antworten



### Wie entsorge ich Altmedikamente richtig?

Die Restmülltonne ist nicht nur der einfachste und bequemste Weg, kleinere Mengen nicht mehr benötigter Medikamente zu entsorgen, sondern auch die umweltverträglichste.

Denn seit der Hausmüll der Müllverbrennungsanlage zugeführt wird, werden die arzneilichen Wirkstoffe so zerstört, dass keine Umweltgefährdung mehr erfolgen kann.

### Leere Verpackungen „ganz normal“ entsorgen

Der Grüne Punkt oder ein anderes Lizenzzeichen, welches sich auf den Verpackungen befindet, bezieht sich nur auf die Verpackung und nicht auf den Inhalt. Papierverpackungen gehören in die Papiertonne, Kunststoffverpackungen in die Gelben Tonnen und Glas in die Glasbehälter.

### Medikamente gehören nicht in Kinderhände

Kinder könnten Tabletten für bunte Bonbons halten. Deshalb ist es ratsam, die Arzneimittel mit dem anderen Hausmüll zu vermischen und nicht aus den Blisterstreifen zu drücken. Auch durch einschlagen zum Beispiel in Zeitungspapier können Arzneimittel „getammt“ werden.

Spritzen und Kanülen sollten in stichfesten Gefäßen gesammelt und über den Hausmüll entsorgt werden.

### Arzneimittel nicht in die Toilette werfen

Dass arzneiliche Wirkstoffe indirekt über menschliche Ausscheidungen in das Abwasser gelangen, ist nicht zu vermeiden. Doch jede Tablette und jeder Tropfen Arzneisaft, der nicht in das Abwasser und damit in den Wasserkreislauf gelangt, entlastet unsere Umwelt erheblich. Denn Medikamente sind oft nur langsam oder gar nicht biologisch abbaubar. Denken Sie daran, was den Patienten hilft, kann in der Umwelt schwere Schäden anrichten.

### Tip:

Medikamente verordnungsgemäß einnehmen. Dadurch entstehen normalerweise keine Arzneimittelreste. Altmedikamente können auch beim Schadstoffmobil entsorgt oder bei Apotheken zurück gegeben werden.